

Termin/Ort

25. und 26. März 2021 online im Internet

Preis

	bis 31.1.	ab 1.2.
Mitglied BDVI, DVW, VDV, BW VDV	45 €	55 €
Mitglied in Ausbildung	25 €	25 €
Nichtmitglied	65 €	75 €
Nichtmitglied in Ausbildung	35 €	35 €

Leistungen

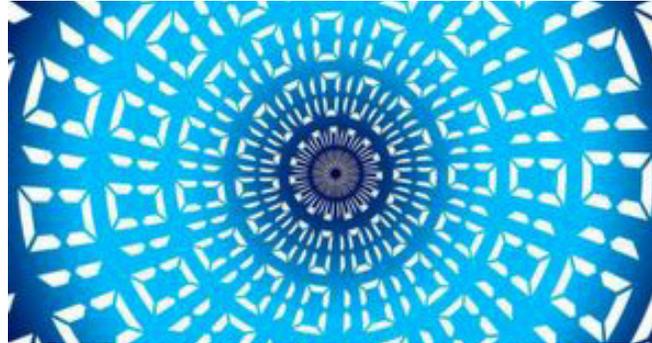
- Das Seminar wird im Internet veranstaltet.
- Jedem Teilnehmer wird ein Link übermittelt. Dieser Link erlaubt unter Verwendung eines Internetbrowsers das Einloggen in die Veranstaltung.
- Zur Teilnahme an der Diskussion ist ein Mikrofon am PC zu empfehlen. Diskussionsbeiträge können auch per Chat schriftlich übermittelt werden.
- Zugang zum Download der Präsentationen, soweit vom Referenten hierfür freigegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Dr.-Ing. Klaus Fritzensmeier
Tel.: 0172 38 434 75
fritzensmeier@bw-vdv.de
www.bw-vdv.de

BILDUNGSWERK VDV e.V.
Gittelstraße 3
04347 Leipzig
info@bw-vdv.de

GEODÄSIE-AKADEMIE
www.geodaesie-akademie.de



Anmeldung

Onlineanmeldung unter Auswahl der Seminarnummer auf:

<https://anmeldung.bw-vdv.de>



Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung mit allen Angaben zur Überweisung Ihres Teilnahmebeitrages.

Anmeldeschluss ist der 21. März 2021.

Zugangsregelung

Wenige Tage vor dem Beginn der Veranstaltung erhält jeder Teilnehmer eine E-Mail mit einem Link. Dieser Link erlaubt die Teilnahme an der Veranstaltung. Eine Installation einer Applikation ist nicht erforderlich. In Einzelfällen können lokal eingerichtete Firewalls den Zugang zur Veranstaltung unterbinden. Die Aufhebung dieser Zugriffseinschränkung liegt nicht in der Verantwortung des Veranstalters. Eine Prüfung der Zugangsmöglichkeit vor Beginn der Veranstaltung wird empfohlen.

Seminar 02221 des BILDUNGSWERK VDV

Geodäsie Digital – von der Aufgabe zur Realisierung

- Digitale Baustelle
- Digitale Messprozesse
- Digitales Büro
- Digitale Perspektiven



25. und 26. März 2021 online im Internet

Frühbuchartermin
bis 31. Januar 2021

Leitung

Dr.-Ing. Klaus Fritzensmeier
Prof. Dr.-Ing. Ingo Neumann

Verantwortlicher Veranstalter

BILDUNGSWERK VDV Fachgruppe 2
»Messverfahren«

Mitveranstalter

DVW AK 3 »Messmethoden und Systeme«





Geodäsie Digital – von der Aufgabe zur Realisierung

Seminarinhalte

Messverfahrenstechniken unterliegen einem wachsenden Digitalisierungs- und Automatisierungsprozess. Die Handhabung digitaler Datenbestände verlässt schrittweise konventionelle Speichermedien zugunsten cloud-basierter Lösungswege. Wertschöpfungspotenziale verlagern sich digital unterstützt von der Datenerhebung und Aufbereitung hin zur Veredelung, Außendarstellung und Interpretation. Vielfältige Erfahrungen aus dem ereignisreichen Jahr 2020 haben neuen Ansätzen Realisierungschancen gegeben.

Mit einem Blick in ein digitales Baustellenumfeld werden automatisierte Prozesse und neue Wertschöpfungsschwerpunkte aufgezeigt. Digital unterstützte Abläufe von der Planung über die Ausführung bis zur Dokumentation und Visualisierung bedienen immer neue Leistungsanforderungen.

Einen Schwerpunkt im Bereich digitalisierter Messprozesse bilden automatisierte Monitoring-Lösungen sowie GIS- und Mapping Anwendungen. Auch die immer leistungsstärkeren Werkzeuge zur automatisierten Punktwolken-Auswertung oder -Klassifizierung erlauben schlankere und effizientere digitale Abläufe in der Datenaufbereitung und Veredelung. Nicht zuletzt die Strukturen eines modernen Büros müssen sich diesen Veränderungen anpassen. Somit wollen wir auch einen Blick in typische 2021er Büros werfen.

Zielgruppe

Kolleginnen und Kollegen in der Praxis, Forschung und Ausbildung aus den Bereichen der Geodäsie, der Geoinformation, dem Bauwesen und der Architektur, die sich über den aktuellen Stand digitaler und automatisierter Messverfahren und Prozesse informieren und einen Blick in moderne Büros und Arbeitstechniken werfen wollen sowie offene Diskussionen zum gegenwärtigen Stand und zu zukünftigen Perspektiven suchen.

Donnerstag, 25. März 2021

Einführung

- 10.00 Begrüßung
- 10.15 **Digitale Prozesse im geodätischen Alltag – Chancen und Herausforderungen**
Harald Sternberg, Hafencity Universität Hamburg

Session 1 – Digitale Baustelle

Moderation: Uwe Krause, ÖbVI, Falkensee

- 10.45 **Digitale Baustelle – Erfassen, Auswerten, Analysieren**
Christoph Merten, Schroeder & Associés ingénieurs-conseils, Luxemburg
- 11.15 **Chancen und Herausforderungen der digitalen Baustelle am Beispiel Ausbau B33 Konstanz**
Sebastian Holzauer, A.M. Müller GmbH, Zimmern
- 11.45 **Der digital-gesteuerte Tagebau – von der Einsatzplanung bis zur Abbau- und Verkippungsdokumentation**
Peter Weber, RWE Power AG, Inden

12.15 Pause

Session 2 – Digitale Messprozesse 1

Moderation: Michael Quente, Landesbetrieb Straßenbau.NRW.

- 13.30 **Neue Wege der Datenerfassung im Gleisbau – Wertschöpfungspotentiale aus der Kombination digitaler Techniken**
Helge Grafinger, Rhomberg Sersa Rail Holding GmbH, Villach
- 14.00 **Online-automatisiertes Monitoring in der Infrastruktur – Verschiedene Beispiele**
André Lüttmann, DMT GmbH, Essen
- 14.30 **Digitaler Monitoring Prozess – State of the Art**
Michael Schulz, ALLSAT GmbH, Hannover

15.00 Pause

Session 3 – Digitale Messprozesse 2

Moderation: Olaf Ludwig, GEOsat, Mülheim

- 15.45 **Automatisierte Klassifizierung von Punktwolken**
Alexander Reiterer, Fraunhofer-Institut, Freiburg
- 16.15 **Automatisierte Auswertung von großen Punktwolken**
Sören Discher, Hasso-Plattner-Institut, Potsdam
- 16.45 **Kamera- und TLS-Sensorik auf UAV-Plattformen: Mehrwert digitalisierter Datenerfassungsprozesse**
Ingo Neumann et.al., Leibniz Universität Hannover, Uwe Krause et.al., Geo-Office GmbH, Falkensee

Freitag, 26. März 2021

Session 4 – Digitales Büro

Moderation: Ingo Neumann, Leibniz Universität, Hannover

- 8.30 **Das moderne Ingenieurbüro als Balance zwischen Digitalisierung und Mensch**
Uwe Ehrhorn, Ehrhorn Vermessung, Achim
- 9.00 **Ingenieurbüro im Jahr 2025**
Bernd Hafensteiner, ing Geovision GmbH, Traunreut
- 9.30 **E-Akte, E-Rechnung, E-Vergabe usw. – Was bringt die Digitalisierung der Verwaltung bei Straßen.NRW?**
Reno Veit, Landesbetrieb Straßenbau.NRW, Köln

10.00 Pause

Session 5 – Digitale Perspektiven

Moderation: Uwe Dankmeyer, Stadt Düsseldorf

- 10.45 **Entwicklung und Einsatz von Künstlicher Intelligenz**
Bernd Reimann, Hexagon, Heerbrugg
- 11.15 **Beginn der Digitalisierung EVU – Auswirkungen auf Vermessung und Dokumentation**
Holger Hustedt, NRM Netzdienste, Frankfurt a. M.
- 11.45 Zusammenfassung und Ausblick
- 12.00 Ende der Veranstaltung

